

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Mein Gott wie hast' auf mich Verlassung la

- 1 Mein Gott wie hast' auf mich Verlassung lassen fallen!
- 2 dein ganzes Zornes-Heer jetzt stürmet auf mich ein.
- 3 Ach! du entzeuchst mir ganz den Gott-und Gnadenschein.
- 4 Ich bin ein Würmlein nur / das Elendst unter allen.
- 5 Mein süsse Labung / sind die herb' und bittern Gallen.
- 6 Doch soll mirs eitel Trost und Zucker-Wollust seyn /
- 7 wann mit der meinen ich vertrieb der Menschen Pein.
- 8 In grösten Schmerzen pflegt mein Herz vor Lieb zu wallen.
- 9 Ich will mich lieber selbst / als sie / verlassen sehn.
- 10 Vnd wann ich noch so viel / ja mehr noch / aus solt stehn /
- 11 so tauret mich doch nichts: wann sie es nur geniessen.
- 12 Mein' Haupt-Verlassung / sey ihr stäter Trostes-Brunn.
- 13 Daß sie sie finden stäts / mir alle Hülff zerrunn.
- 14 Mein Blut soll von mir weg / sie zu erquicken / fliessen.

(Textopus: Mein Gott wie hast' auf mich Verlassung lassen fallen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>